

This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record

## BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning documents *will not* correct images,  
please do not report the images to the  
Image Problem Mailbox.**

(19) BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

(12) **Offenlegungsschrift**  
(11) **DE 3331049 A1**

(51) Int. Cl. 3:

**B63 B 35/72**

B 63 B 1/10

B 63 H 16/00

B 63 H 9/04

B 63 H 21/24

(21) Aktenzeichen: P 33 31 049.1  
(22) Anmeldetag: 29. 8. 83  
(43) Offenlegungstag: 11. 4. 85

**DE 3331049 A1**

(71) Anmelder:

Herzel, Rudolf, 7980 Ravensburg, DE

(72) Erfinder:

gleich Anmelder



(54) Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solarzellen

**DE 3331049 A1**

Herzel Rudolf  
Hindenburgstraße 28/1  
7980 Ravensburg

P a t e n t a n s p r ü c h e :

Oberbegriff: 1. Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solarzellen.

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, mit der Schwimm Kombination auf den Wasser; gehen, laufen, padeln einzeln und mehr Personen segeln sitzend, einzeln und mehr Personen stehend segeln, einzel und mehr Personen.

Oberbegriff des Unteranspruches: 2. Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solar Panels.

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, man kann auf den Wasser; gehen, und laufen mit Padel stöße oder Elektromotor.

Oberbegriff des Unteranspruches: 3. Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solar Panels.

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, man kann auf den Wasser; padeln einzeln und mehr Personen, durch padel bewegung oder Elektromotor antrieb.

Oberbegriff des Unteranspruches: 4. Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solar Panels.

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, man kann auf den Wasser; segeln sitzend einzeln und mehr Personen. Bei Wind ausfall angetrieben durch Elektromotor und Baterie, die durch Solarzellen geladen werden kann.

Oberbegriff des Unteranspruches: 5. Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solar Panels.

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, man kann auf den Wasser; stehen segeln, einzeln und mehr Personen ohne das die gefahr besteht in den Wasser zu fahlen, und bei Wind ausfall, angetrieben dur Elektro- maotor.

Oberbegriff des Unteranspruches: 6. Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solar Panels.

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet, man kann Botte oder sonstige Wasserfahrzeuge, mit El. motor und die Baterie mit Solarzellen aufladen.

Herzel Rudolf  
Hindenburgstraße 28/1  
7980 Ravensburg.

## B e s c h r e i b u n g :

1. Titel: Schwimm Kombination, Wasserfahrzeuge mit Solarzellen.
2. Anwendungsgebiet: Die Erfindung betrifft eine Schwimm Kombination mit der man auf den Wasser; gehen, laufen, padeln einzeln und mehr Personen, Segeln sitzend, einzeln und mehr Personen, stehend segeln, einzeln und mehr Personan, die Schwimm Kombination und Wasserfahrzeuge, kann man mit hilfe der padel, Wind oder Elektromotor und Baterie, die durch Solarzellen aufgeladen werden.
3. Stand der Technik: Die Bottelelemente sind Stromlinienförmig gebaut eines wiegt cca. 10 kgr. und haben eine Wasserverdrehung von cca. 110 l. Die ersten wurden von mir gebaut, man soll aber die Bottelelemente aus Kunststoff herstellen, eben so leicht wie die Musterstücke ein Mann oder Frau leicht Transportieren kann, da man auch vier Bottelelemente auf einen Kleinen Wagen Gepäckträger bindet und nach Wunsch Transportieren kann.
4. Aufgabe: Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine sehr leichte Bauweise durchzuführen, einfach ohne Komplexen, und eine Billige herstellung ervordert, denn alle Teile relativ einfach sind.
5. Lösung: Die Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst das die Kombination für mehrere zwecke brauchbar wird, für eine oder mehr Personan, zu einem niedrigen Preis. Leichter zusammenbau, kleiner platz bedarf und leicht zu Transportiren
6. Weitere Ausgestaltung der Erfindung:
  - a) Nach einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung; kann mit zwei Bottelelementen auf den Wasser als einzeln oder mehr Personen, gehen, laufen bei einer guten Stabilität auch bei Wellengang, in dem man die Padel auf den Stativ und auf den Bott angeschraubt hatt und bei padel bewegung und Schritt machen gut vortwärts kommt, Lenken und steuern, mit ein wenig Übung gut klappt. Man kann auch den Elektromotor einschalten, der durch Baterie und von die Solarzellen aufgeladen wird.
  - b) Nach einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung; kann man mit zwei, drei oder mehr Bott-elemente zusammengeschraubt, mit den verschiedenen Leistenlängen, mit den padeln einzeln oder zusammengesteckt, mit einer oder mehr Personen Padeln.

Oder mit Elektromotor Baterie und Solarzellen als Wasserfahrzeug benutzen.

- c) Nach einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung; kann man mit zwei, drei, vier oder mehr Bottelemente zusammengeschraubt, mit den verschiedenen Leistenlängen mit montierter Lenkmöglichkeit, montierten klein oder großsegel oder auch Doppelsegel, eine oder mehr Personen Sitzend segeln, leichte handhabung, man kann gut liegen, sich Sohnnen wen man die Platform mit Aufgelegt hat.
- d) Nach einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung; kann man mit zwei, oder mehr Bottelemente und nötigen Leistenlängen zusammengeschraubt die Platte als Platvorm auflegen, klein, groß oder zweifach Segel mit einer oder mehr Personen stehend Segeln (Surfen). Jeder der Belegschaft kan sich beteiligen. Bei dieser Stabillität braucht man nicht in den Wasser zu fahlen, wie bei den Herkömlichen. Mit zweifacher Segelausrüstung kan man auch gutt Steuern. Bei Wind ausfahll den Elektroantrieb benutzen. Gummianzug ist nicht erforderlich man kann nach Wieterung beim Segeln die normale Bade Bekleidung behalten. bei 180 grad Wendung ist nur der Richtige Winkel einzuhalten
- e) Nach einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung; kann man jedes kleinere Wasserfahrzeug mit Elektro antrieb und laden mit Solar Panels Da auf den Wasser die Sohnnen reflexen größer sind werden auch die Solarzellen eine größere Leistung bringen.

#### 7. Erzielbare Vorteile:

Die mit der Erfindung erzielte Vorteile bestehen insbesondere darin; das man mit dieser Bottkombination auf den Wasser; gehen, laufen, badeln mit einer oder mehr Personen, sitzend oder Liegend mit einer oder mehr Personen Segeln kann. Mit einer oder mehr Personen stehend Segeln. Das gleiche auch mit Elektromotor, Baterie und mit Solarzellen aufgeladen bei bedarf. Die gesamte Ausrüstung ist einfach, bei einem relativ kleinen Kosten Aufwand, leichtem zusammenbau und handhabung, leicht zu Transportieren, und alle Bottelemente auf einem Kleinwagen Gepäckträger geladen werden kann.

Beschreibung der Ausführungs- beispiele: Die Erfindung ist in 11 Zeichnungen und 19 Fig. dargestellt. Die Figuren in folgenden näher beschrieben: Es zeigen

1. Fig. 1 auf Blatt Nr.1 Seiten und Frontansicht, mit zwei Bottelemente mit aufgeschraubten Leistenstatiw und Padeln auf den Wasser gehen und laufen kann.

2. Fig. 1 a, auf Blatt Nr. 1 a  
Seiten und Frontansicht, mit zwei Bottelementen  
mit aufgeschraubten Leistenstativ und Padeln  
mit Elektromotoren und Batterie die durch Solar  
Zellen aufgeladen werden, mit dem man auf den  
Wasser fahren kann.

3. Fig. 2,3,u.4 auf Blatt Nr. 2  
Seiten und Frontansicht, mit zwei,drei und vier  
Bottelementen mit aufgeschraubten Leisten und Sitz  
bei Wellengang wird Gummiabdeckung für Fußabdich-  
tung verwendet, damit das Wasser nicht ins Fußloch  
hinein kann. Mit Padel das Bott in bewegung setzen.

4. Fig. 5,6,u.7 auf Blatt Nr. 3  
Seiten und Frontansicht, mit zwei, drei und Vier  
Bottelemente mit aufgeschraubten Leisten und Sitz  
wie Gummiabdeckung für Fußloch, mit klein(a) Gross  
(a+b) Segel, mit angeschraubter Lenkmöglichkeit  
und Seulen die gleiten durch die Schrauben mit  
Klappbaren Ring, zum Steuern, der Vorder und hinter  
Segel nach Richtung bedarf.

5. Fig. 8,u.9 auf Blatt Nr. 4  
Seiten und Frontansicht, mit zwei und drei Bott-  
elemente, mit aufgeschraubten Leistenlängen nach  
wunsch, für guter Stabilität, beim Stehen Segeln  
mit groß Segel wie (a+b) oder klein wie (b) mit  
aufgelegten Platten, Fußloch mit Deckel abgedeckt  
damit Wasser ins Bottelement beim wellengang nicht  
Eindringen kann.

6. Fig. 10 auf Blatt Nr. 5  
Seiten und Frontansicht, mit vier Bottelemente,  
mit aufgeschraubten Leisten und Platten zur  
Optimaler bewegungsmöglichkeit, mit zweifacher  
Doppel Segelausrüstung für mehr als zwei Personan  
Stehend Segeln, und gleichzeitig mit der zwei-  
facher Segelausrüstung Steuern kann und eine gute  
Stabilität haben, die Segel können in alle  
richtungen Geschwenkt und gedrehet werden.

7. Fig. 11 auf Blatt Nr. 6  
Ansicht von Oben mit vier Bottelemente und  
Doppelter Segelausrüstung.

8. Fig. 12, 13, u.14, auf Blatt Nr. 7  
Seiten und Frontansicht, mit zwei, drei und vier  
Bottelemente mit aufgeschraubten Leisten und Sitz  
mit Elektromotor und Batterie die mit Solarzellen  
aufgeladen wird, die Solar Panels sind Wasserdicht  
und Resistent, die man gutt verwenden kann, der  
Elektromotor nach Kraftbedarf wird Central an-  
gebracht damit man auch gleich Steuern kann.

9. Blatt Nr. 8  
Fig. 12, 13, und 14, Ansicht von Oben mit zwei  
drei und vier Bottelemente mit Solar Panels  
Beschickt.

10. Fig. 15 auf Blatt Nr. 9  
Seiten und Oben Ansicht, ausgerüstet mit Elektroantrieb und Solar Panels, wo man am besten mit Solarzellen bestücken kann.

11. Fig. 16, 17, 18, und 19 auf Blatt Nr. 10  
Seiten und Oben Ansicht wie Schnitt, für die verwendeten Bottprofile. Bevorzugt waren die mit der Zeichennummer 14.

Dargestellt an Ausführungs-  
beispiele und zusammen-  
wirken der Teile:

1. Fig. 1 Seiten und Frontansicht auf Blatt Nr. 1  
Mit zwei Bottelemente Bezugszeichen (B.Z.14), mit aufgeschraubten mehrleisten (B.Z.1, 2, 3, 4, 9, 7 u. 8) wie Padel 1, 2 oder auch mehr Personen, bei mehr Bottelemente; gehen, schnell gehen, bei Padel bewegung die Bottelemente nach Vorne bewegen in gleicher Schritt bewegung, wird der Fortgang der Botte gesteigert. Wenn man nur ein wenig vorsichtig ist, kann man nicht Umkippen, denn man eine Entsprächende Stabilität und auch das Padelsystem zur Personen stabilität hilft. Bei den unternommenen Proben hatte ich kein Beklagen, es liff alles gutt, bei Wellengang Gummi für Fußabdeckung (B.Z.5) benutzen.

2. Fig. 1 a, Seiten und Frontansicht auf Blatt Nr. 1 a, mit zwei Bottelemente, mit aufgeschraubten Leistenstativ und Padel mit Elektromotoren (B.Z.39 und Baterien die durch Solarzellen (B.Z.35, 36) aufgeladen werden, durch drei Poz.Schalter (B.Z.42 nach Vorne und Rückwärtz fahren kann.

3. Fig. 2, 3 und 4 auf Blatt Nr. 2  
Seiten und Forneansicht, mit zwei, drei und vier Bottelemente(B.Z.14) mit aufgeschraubten Leisten und Sitz (B.Z. 10) und Gumiabdekung (B.Z. 5u.6) und Padel (B.Z.7) mit einer oder mehr Personene Padeln kann.

4. Fig. 5, 6 und 7 auf Blatt Nr. 3  
Seiten und Frontansicht, mit zwei, drei und vier Bottelemente mit aufgeschraubten Leisten und Sitz wie Gumiabdeckung für Fußloch mit klei (B.Z.18) groß (B.Z.15) Segel, mit angeschraubter Lenkmöglichkeit (B.Z.20) und Seulen(B.Z.23)die gleiten durch die Ringschrauben (B.Z.3) Segeln nach bedarf.

5. Fig.8 und 9.auf Blatt Nr. 4  
Seiten und Frontansicht, mit zwei und drei Bott-elemente, mit aufgeschraubten Leistenlengen nach Wunsch, für guter Stabilitätt, beim Stehend Segeln mit Groß und Klein Segel (B.Z. 25, 27) und ange-brachter Platform.(B.Z.21).-

6. Fig. 10 auf Blatt Nr. 5  
Wie Erleutert auf Seite 3.

## Erleuterungen der Bezugszeichen der Zeichnungen

1. Schraube
2. Stützenleiste mit Schanir
3. Klappbareringschraube 8 mm.
4. Breitenleiste
5. Gummi für Fußlochabdeckung
6. Fixirschraube
7. Padel einfach und Doppel
8. Gelenkstück
9. Stützenleiste ohne Schanir
10. Sitz
11. Steckmuffe für Padel
12. Breiteleiste für 3 Bel.
13. Breiteleiste für 4 Bel.
14. Bottelement(Bel.)
15. Großsegel (b) vorne
16. Segelmast für Sitzsegel
17. Schraube
18. Großsegel (a) rückw.
19. Spannring
20. Lenkung
21. Platte für 3 Bel.
22. Platte für 4 Bel.
23. Leine für Steuer
24. Spannleiste
25. Doppelsegel (a) Stehensegeln
26. Griffleiste
27. Doppelsegel (b)
28. Segelfenster
29. Fußlochdeckel
30. Gelenkstütze
31. Schraube
32. Platte für Stehendsegeln
33. Schraube
34. Fixirmutter
35. Solar Panels ( solarzellen )
36. Solar Panels
37. Baterie
38. Lenkstange
39. Elektromotor
40. Leiste
41. Schraube ( Kreisel )
42. Drei Position Schalter

.7.  
- Leerseite -

Nummer:  
Int. Cl.<sup>3</sup>  
Anmeldetag:  
Offenlegungstag:

33 31 049  
B 63 B 35/72  
29. August 1983  
11. April 1985

17.

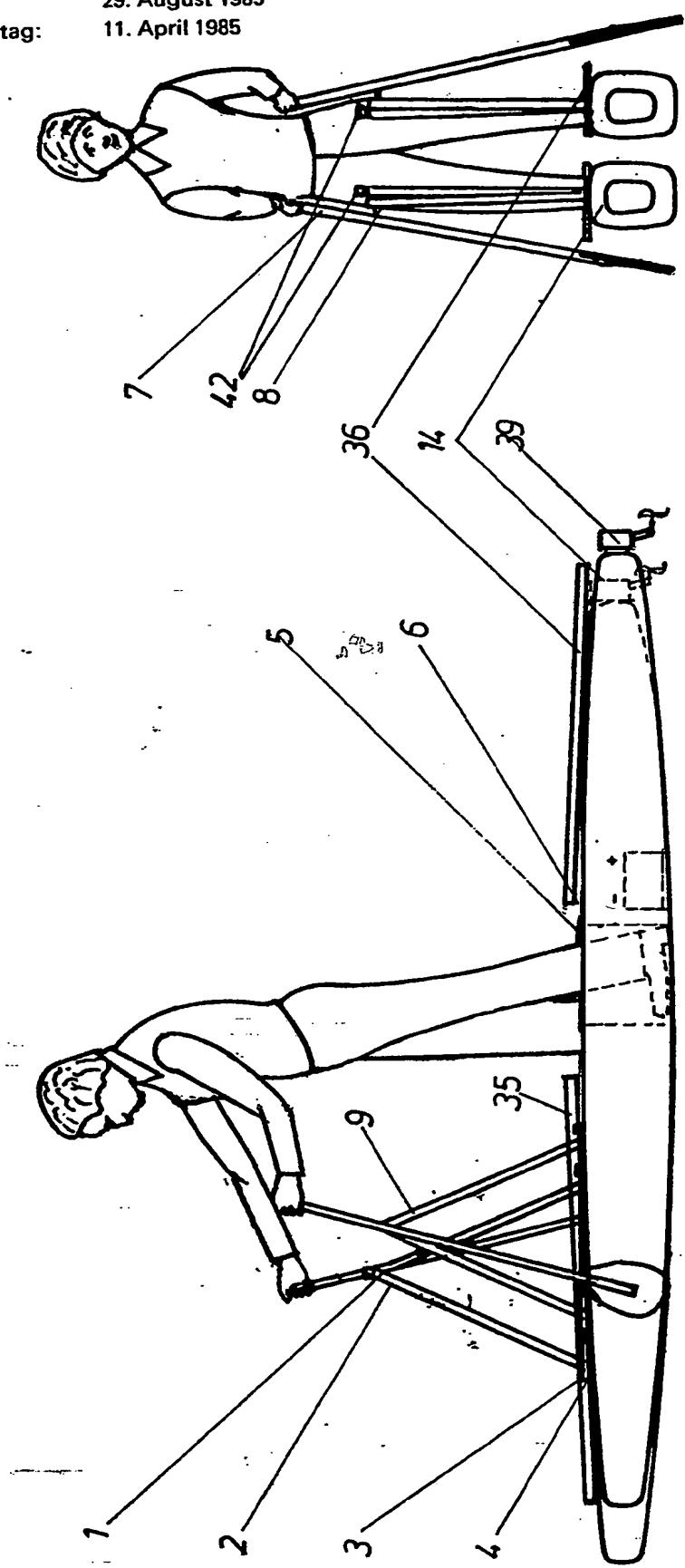


Fig. 1a

Maßstab 1: 20  
Blatt Nr. 1a

3331049

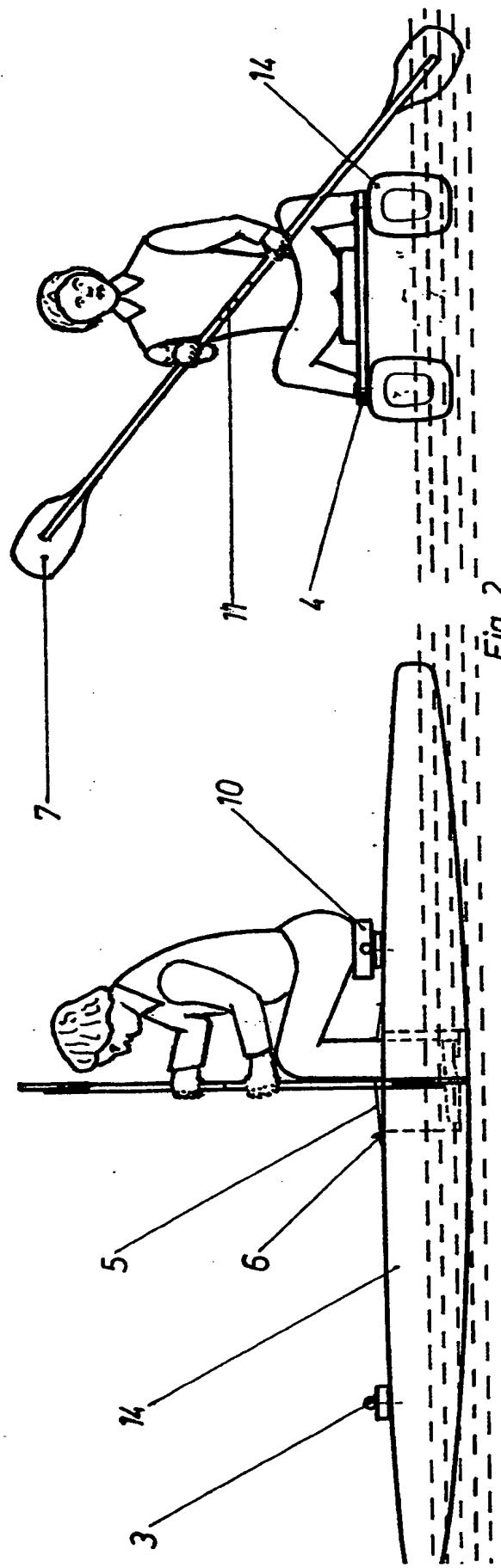


Fig. 2

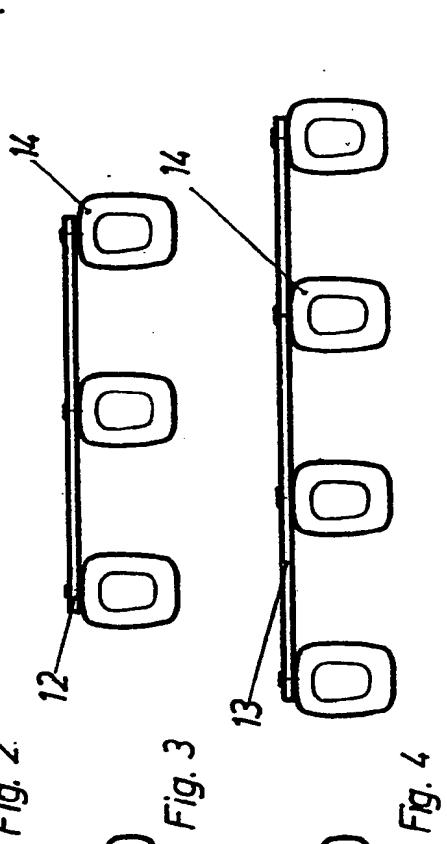
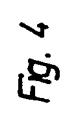
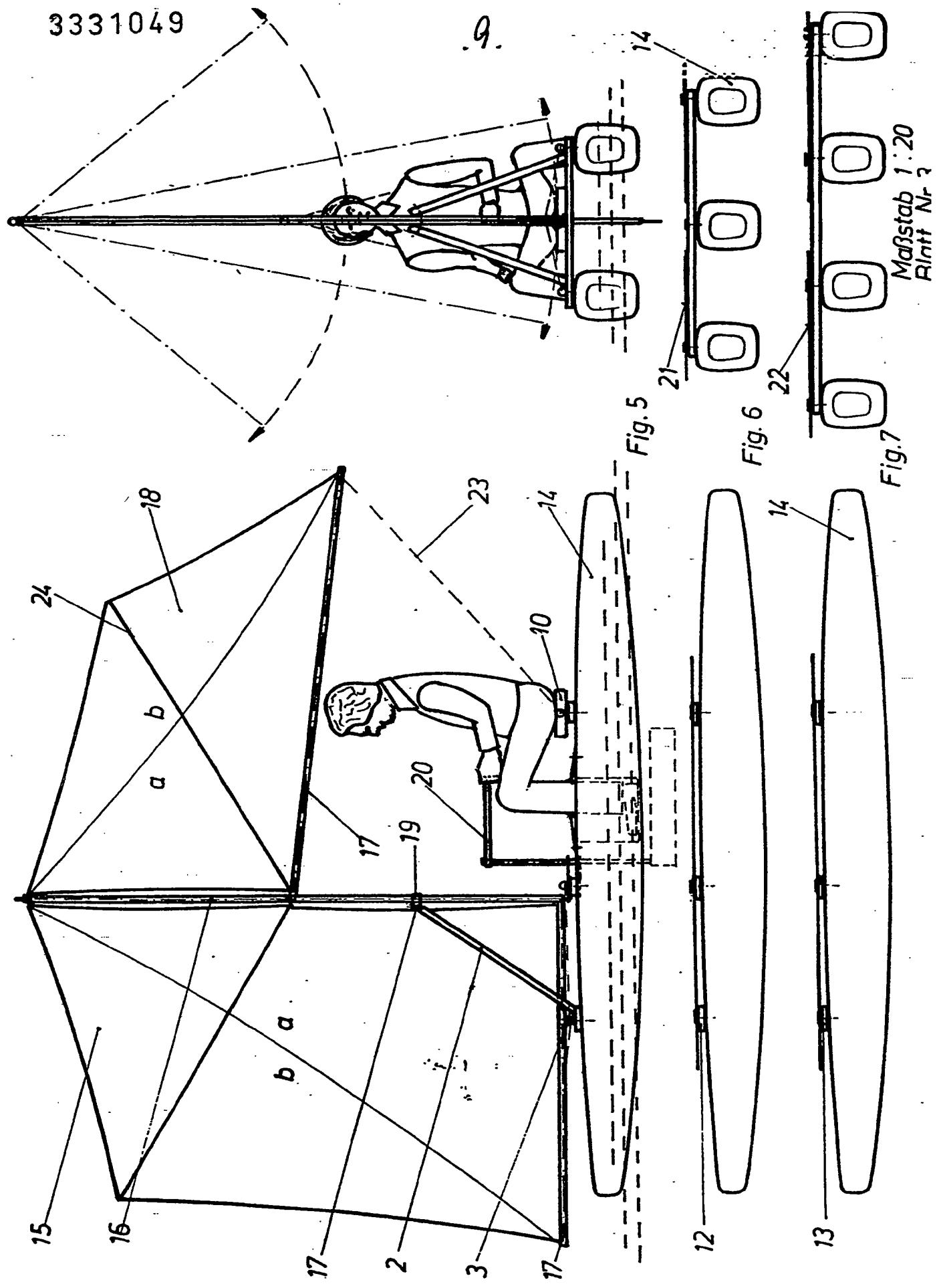


Fig. 3

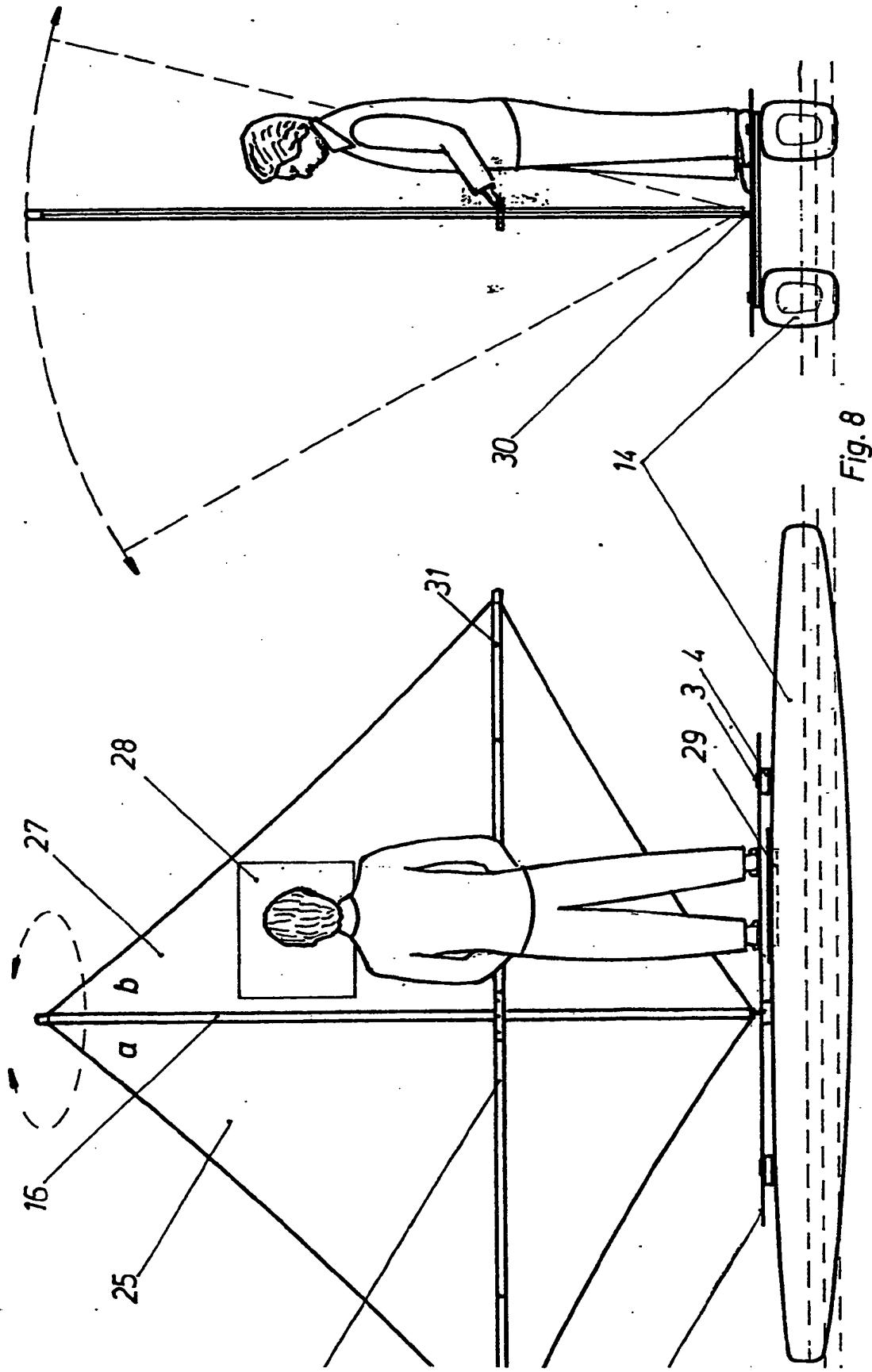


Maßstab 1:20  
Blatt Nr. 2



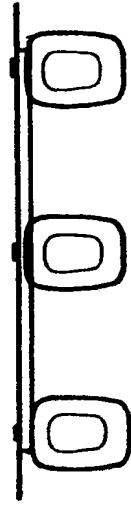
3331049

18.



Maßstab 1:20  
Blatt Nr. 4

Fig. 9



3331049

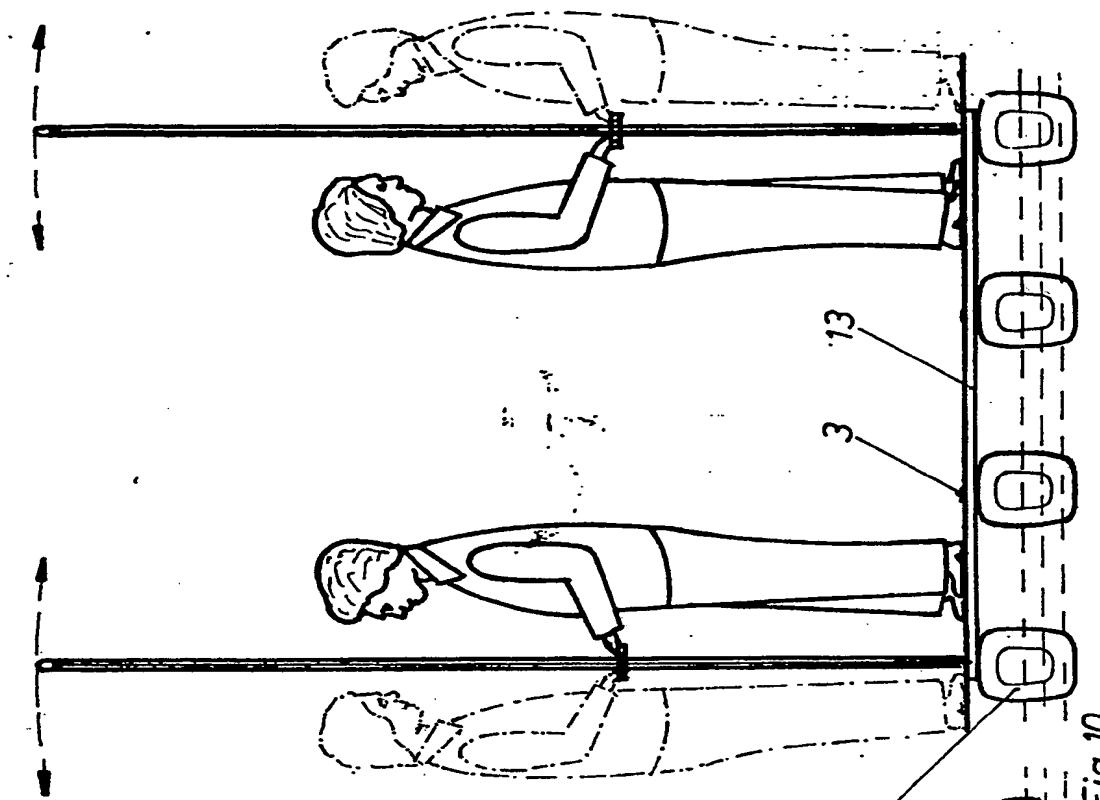
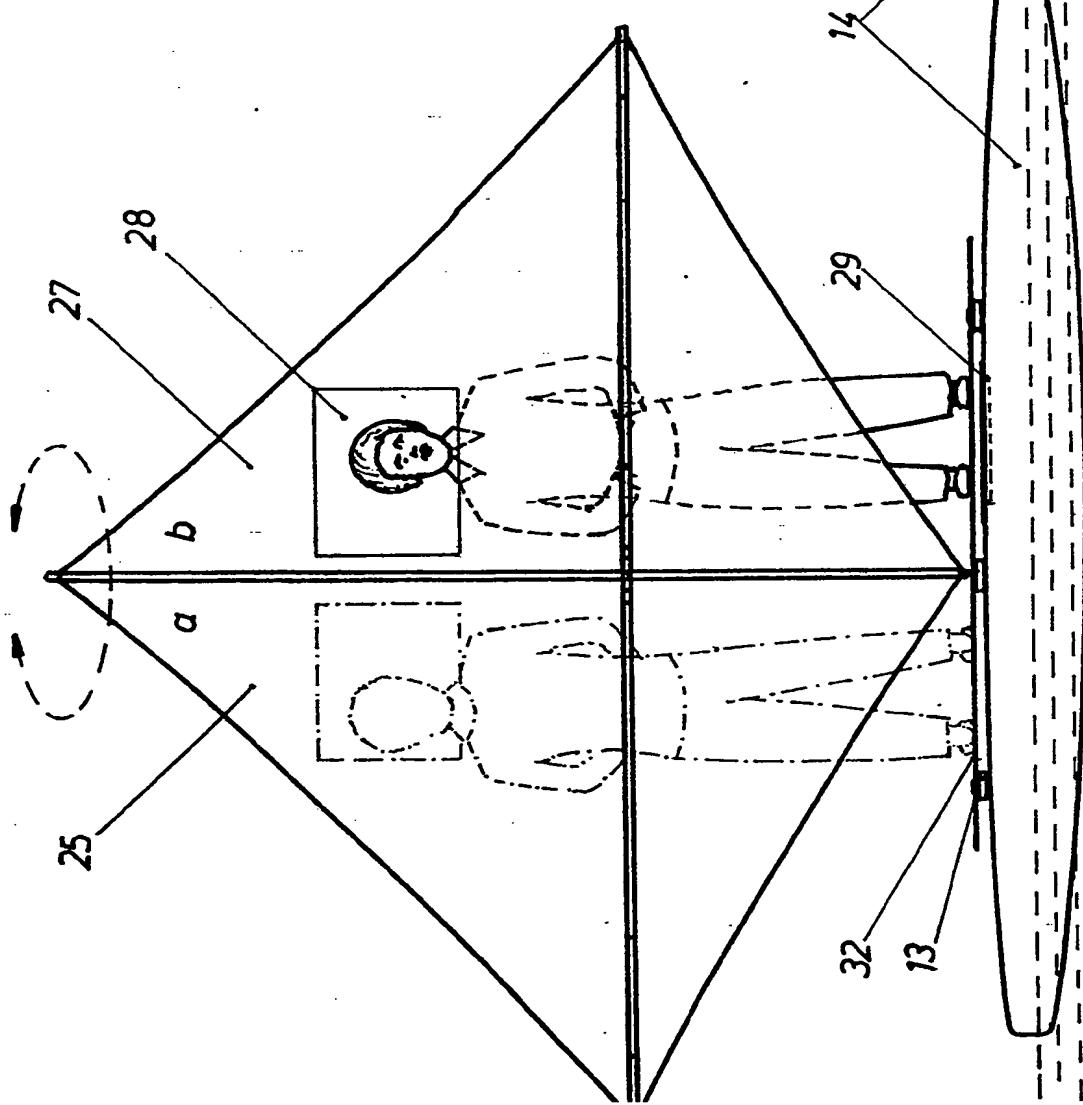


Fig. 10

Maßstab 1 : 20  
Blatt Nr. 5

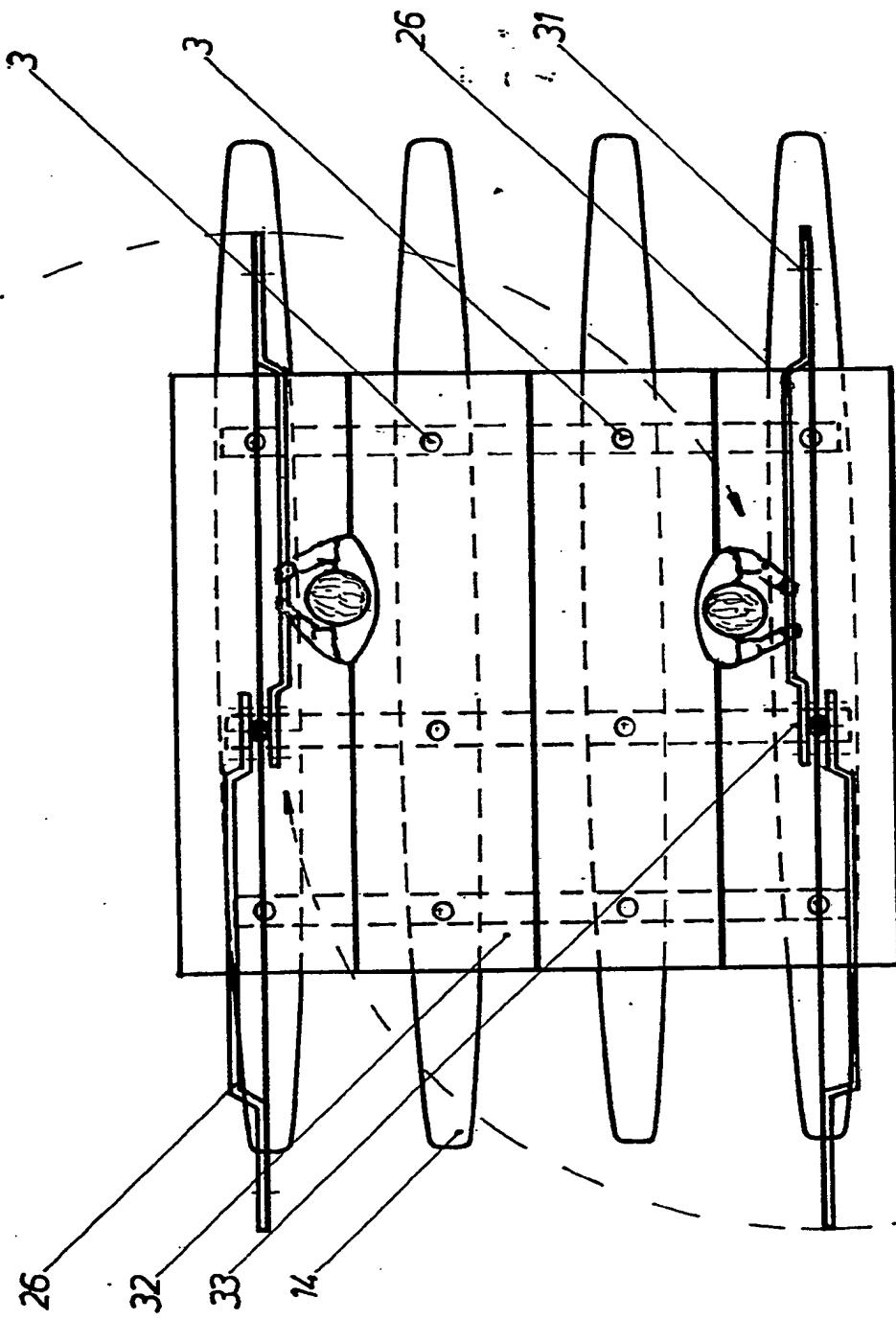


3331049

• 12.

Maßstab 1:20  
Blatt Nr. 6

Fig. 11



3331049

•13•

Fig. 12

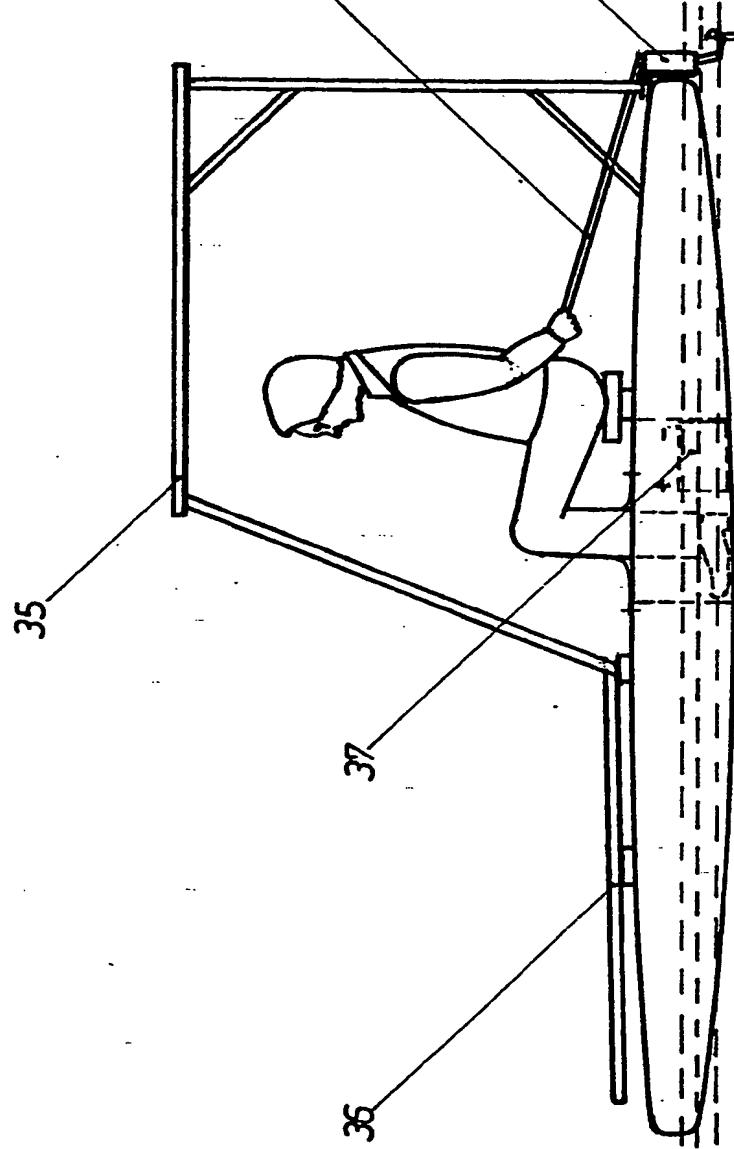


Fig. 13

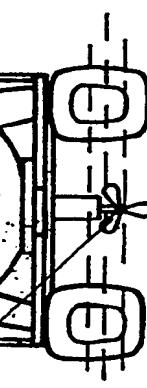
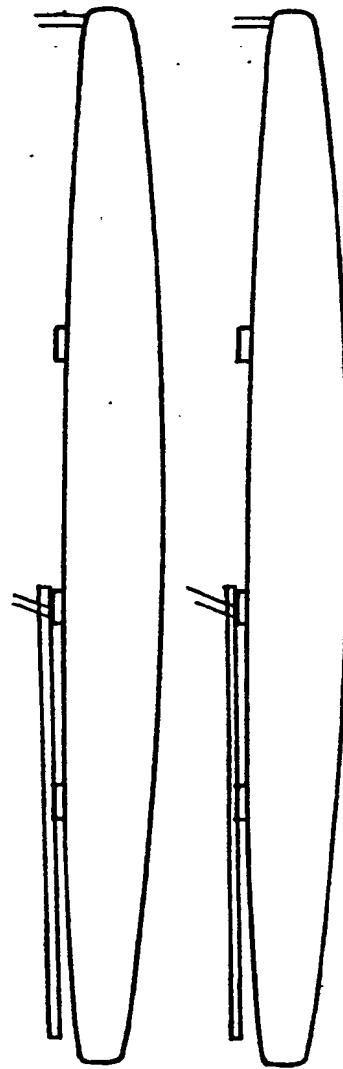


Fig. 14

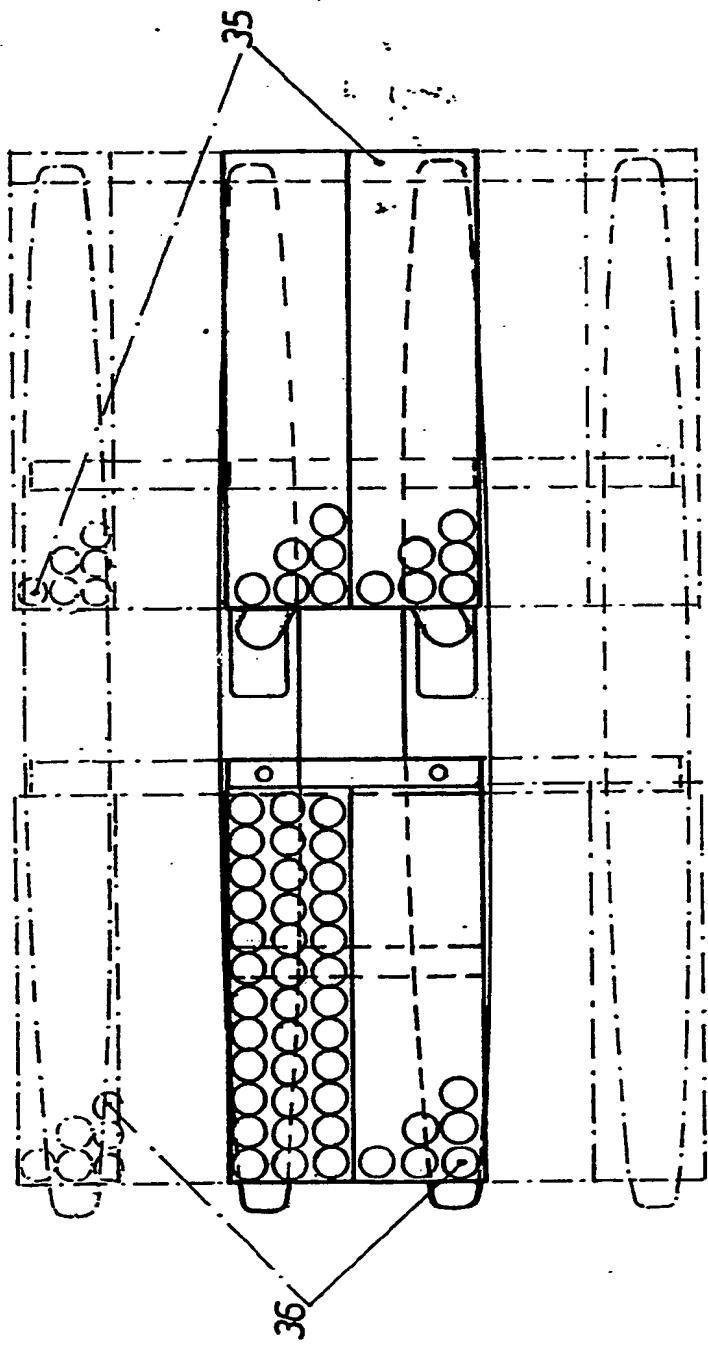


Maßstab 1:20  
Blatt Nr. 7

3331049

-14-

Fig. 12 13 u. 14 von Oben



Maßstab 1:20  
Blatt Nr. 8

3331049

• 15 •

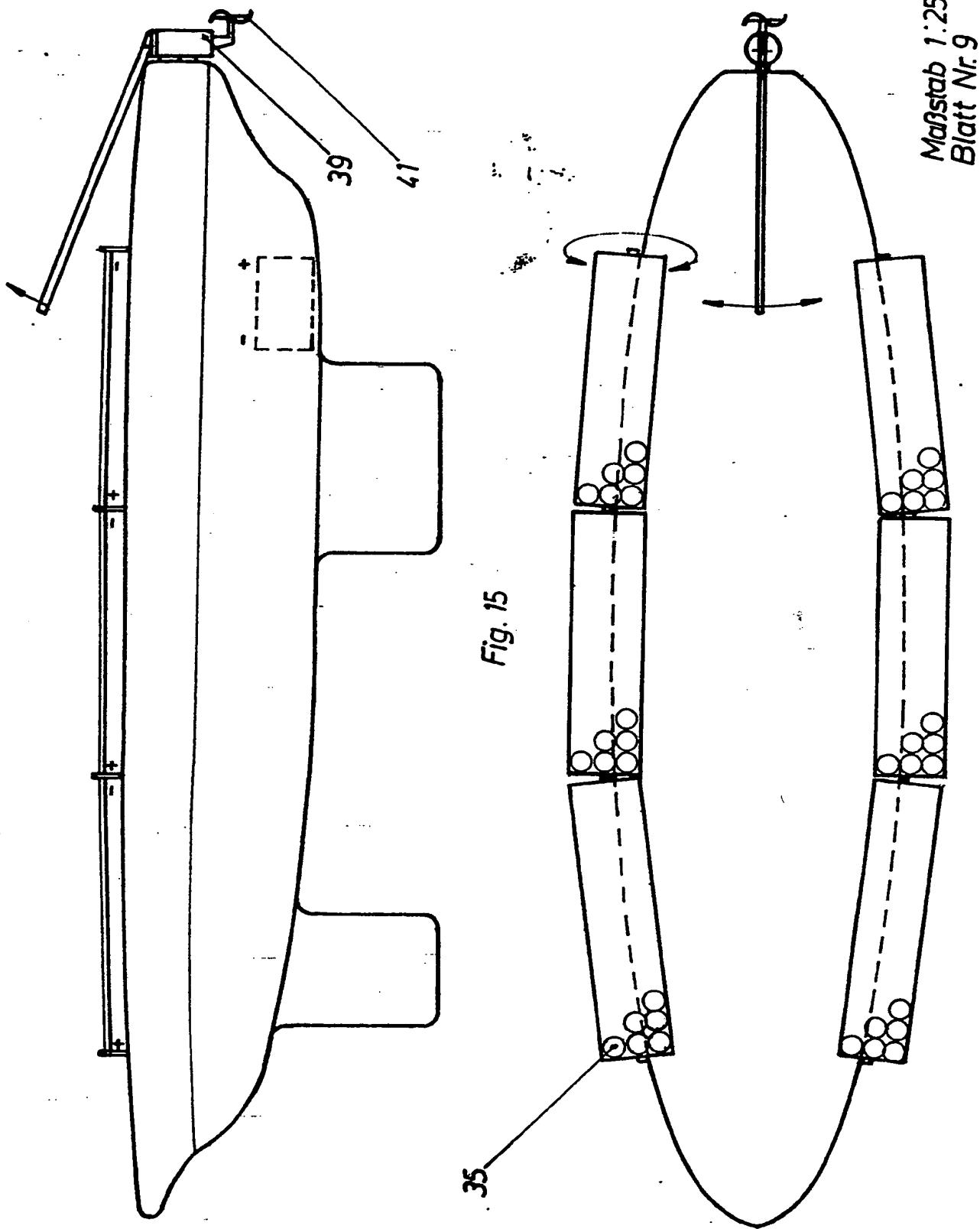


Fig. 15

35

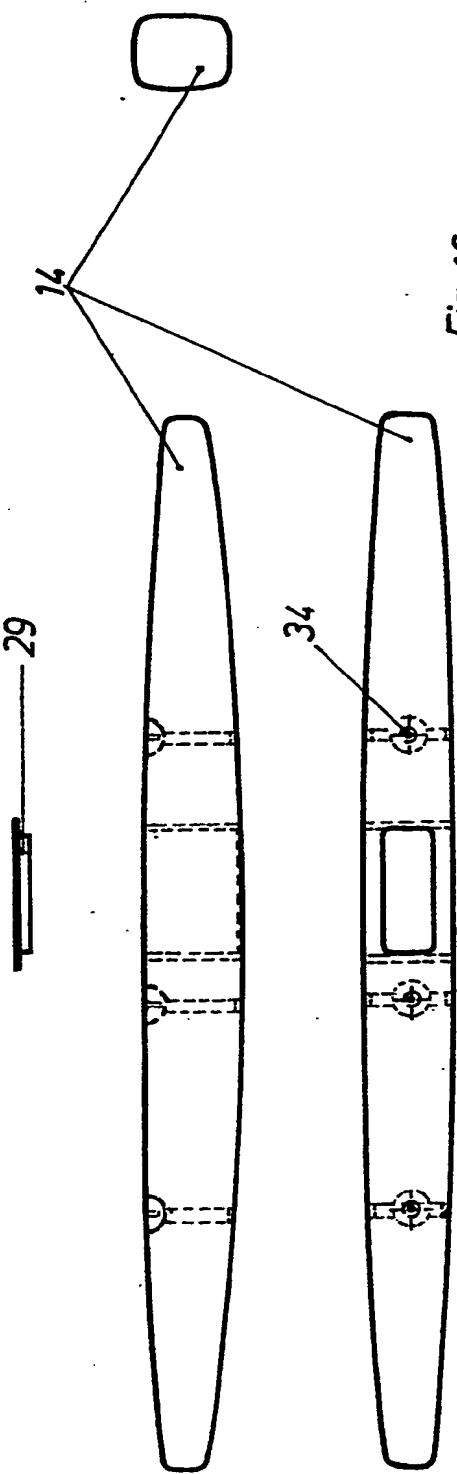


Fig. 16

16.

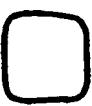


Fig. 17



Fig. 18



Fig. 19

Maßstab 1: 20  
Blatt Nr. 10